

Lust auf mehr Information?

Unsere ausführlichen Konzepte finden Sie auf unserer Website:

https://afd-fraktion.berlin/publikationen/

Folgen Sie der Hauptstadtfraktion in den sozialen Medien und nehmen Sie Kontakt auf:



Abonnieren Sie unseren Newsletter

















AfD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Dieses Druckerzeugnis informiert über die Arbeit der AfD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin und darf nicht zu Wahlwerbezwecken verwendet werden. Fotos stock.adobe.com: New Africa, Michael Zöfel, BillionPhotos.com, Natallia Vintsik Andere Fotos: Alternative Hauntstadtfraktion

Alternative
Hauptstadtfraktion

UNSER PLAN FÜR DEN VERKEHR DER HAUPTSTADT IST OKAY

Mobilitat intelligent gestalten, nicht verhindern!









Verkehrspolitik muss sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Bürger orientieren, nicht an Ideologien.



Wir wollen die zahlreichen Behinderungen im Berliner Verkehr beseitigen und allen Berlinern schnelle Fortbewegung ermöglichen – egal ob mit Auto, Fahrrad, Flugzeug oder Bahn. Individuelle und öffentliche, muskel- und motorgetriebene Verkehrsmittel sollen sich ergänzen, nicht ausschließen."

Dr. Kristin Brinker Fraktionsvorsitzende



FÜR ALLE NAHVERKEHR-BENUTZER:

Ausbau von U- und S-Bahn endlich in Fahrt bringen!

In einer Millionenmetropole wie Berlin muss der ÖPNV zuverlässig und leistungsfähig sein. Das bietet nur ein **modernes**, **taktverdichtetes**, **sauberes und sicheres U- und S-Bahnnetz**. Straßenbahnen können in den Außenbezirken wertvolle Ergänzung sein; in der Innenstadt muss die U-Bahn als leistungsfähigeres Verkehrsmittel den Vorrang haben.

Weg vom Schmuddelimage – hin zur Weltklasse!

Wir wollen eine Qualitätsoffensive für die BVG. Das bedeutet: **massive Investitionen in Sauberkeit und Sicherheit** auf den Linien sowie an den Stationen und Bahnhöfen, unter anderem durch mehr Personal in Zügen und auf Bahnhöfen.



NEUE WEGE BRAUCHT DIE STADT:

Personenverkehr muss flexibler werden!

Die beschränkten Flächenressourcen der Stadt müssen durch die Einbeziehung der Wasserwege (Wasserbusse, -taxen, Fähren) und der Luft (Schwebebahnen, Drohnen) erweitert werden.

Privatverkehr und Wirtschaftsverkehr brauchen Parkplätze

Keine Einschränkung von Parkflächen, sondern sinnvolle Verteilung für private wie wirtschaftliche Nutzer. Keine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung, sondern Beschränkung auf vielbesuchte Einkaufsstraßen.



Aus Stau wird Mobilität

Wir wollen eine besser abgestimmte Baustellenkoordination, Sensorik gestützte Grüne Wellen **für Auto- und Fahrradfahrer**, ein schnelles und leicht empfangbares Verkehrs-Informationssystem.

Wohngebiete entlasten

Wir wollen Hauptverkehrsstraßen leistungsfähiger ausbauen, **die A100 weiterbauen** und damit Wohngebiete vor Durchgangsverkehr schützen.

